

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 117 (1991)
Heft: 48

Rubrik: Kunstmann im Alltag : Hinterlistige Hilflosigkeit

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

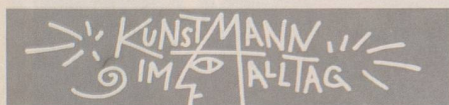
Wohin mit der Zigarettensche?

VON HANS SURBER

Für die Globetrotter gibt es einige Geschäfte, die sie mit allem ausrüsten, was es zum Überleben braucht: Messer, Zelte, Taschenlampen, Survival-Kits – alles in der leichtesten Ausgabe, damit der Weltenbummler möglichst viel mitschleppen kann, ohne an Gewicht zu sehr zuzunehmen. Für alle Lebenslagen das richtige zur Hand, möglichst kompakt verpackt – das ist das Ziel.

Der Autofan kann sich in riesigen Geschäften mit allem eindecken, was seine fahrende Stube innen wohnlicher und aussen zum Boliden macht. Für fast jeden noch so ausgefallenen Accessoire-Wunsch finden sich Spezialgeschäfte. Doch wer denkt an die städtischen Weltoffenen, die nicht um die Welt, aber von Party zu Party, von Welten zu Welten bummeln, von Vernissage zu Vernissage? Kein Mensch hat sich dieser Leute bis jetzt angenommen.

Endlich gibt es nun eine Firma, die sich die Probleme näher angeschaut und Lösun-



Hinterlistige Hilflosigkeit

Es gibt Leute, die sich ständig hilflos und abhängig zeigen. Ständig soll man sie an etwas erinnern, ständig soll man ihnen Entscheide abnehmen. Dauernd benötigen sie fremde Unterstützung. Sie lassen sich gerne führen und korrigieren. «Wer so tut, als hätte er keinen eigenen Willen», sagt Kunstmann, «der nimmt durch seine unausgesprochene und unbewusste Unterwerfung Rache an einer Umwelt, die von ihm Hilflosigkeit und Abhängigkeit fordert. Denn nun besteht er auf der Fürsorge dieser Umwelt. Gleichzeitig muss er dank dieser Methode keine Selbstverantwortung mehr tragen, denn schliesslich folgt er ja nur noch fremden Befehlen.»

Steno Graf



MARTIN SENN

gen anzubieten hat. Im Katalog «Praktische Häppchen» der Jet's Aid in München sind die Helfer für Partygänger aller Welt zu finden, wenn wieder mal zwei Hände nicht genug sind. Wie soll man anständig ein Glas und die Zigarette halten und gleichzeitig ein

«Amuse Geule» vom Silbertablett heben? Mit Jet's Aid ist das kein Problem mehr.

Für das Cüpli-Glas wird da ein Bauchhalter angeboten. Silbern für den Luxus, verchromt oder mattschwarz für die Avantgarde. Einfach mit einem dezent verzierten